Bezirksregierung

Dez. 54.1

Leopoldstr. 15

32756 Detmold

# Begleitbogen zur Anzeige

von kommunalen Kanalisationsnetzen gemäß §  57 Absatz 1 Landeswassergesetz [LWG]

[ ]  Erstanzeige

[ ]  Änderungsanzeige

# 1. Allgemeine Angaben zum Antragsteller

| 1.1 | Stadt / Gemeinde:       |
| --- | --- |
|  | Straße, Haus-Nr.:       |
|  | Postleitzahl, Ort:       |
| 1.2 | Ansprechpartner / Ansprechpartnerin:        |
|  | Telefon:      |
|  | Fax:       |
|  | E-Mail:      |
| 1.3 | Gewässerschutzbeauftragte / Gewässerschutzbeauftragter:       |
|  | Telefon:       |
|  | E-Mail:       |
|  | Fax:       |
|  | Vertreter / Vertreterin:      |
|  | Telefon:      |
| 1.4 | Bei einer Änderungsanzeige:Die Zustimmung wurde erteilt am      , Aktenzeichen      , Name der Behörde      .  |

# 2. Angaben zum Einzugsgebiet

| 2.1 | Bezeichnung des Gebietes:       |
| --- | --- |
| 2.2 | Fläche des Abwasserentsorgungsgebietes (AE):       |
| 2.3 | Fläche des kanalisierten Einzugsgebietes (AE,k):       hadavonbetriebliche Einzugsflächen Gewerbe / Industrie (AE,G I):       ha |
| 2.4 | Fläche des nicht kanalisierten Gebietes (AE,nk):       ha |
| 2.5 | Summe aller befestigten Flächen (AE,b):       ha |
| 2.6 | Mittlere Geländeneigung (IG):       % |
| 2.7 | Nutzungsart des Gebietes:* Wohngebiete (WR, WA):       ha
* Mischgebiete (MI):       ha
* Kerngebiete (MK):       ha
* Gewerbegebiete (GE):       ha
* Industriegebiete (GI):       ha
 |
| 2.8 | Flächen, von denen das abfließende Niederschlagswasser behandlungsbedürftig ist:       haBegründung:       |
| 2.9 | Bedeutsame Indirekteinleiter (Namen, Abwasserarten und –mengen):       |
| 2.10 | Einwohnerzahl (E):       |
| 2.11 | Einwohnergleichwerte von betrieblichen Abwässern (EGW):       |
| 2.12 | Einwohnerwerte (EW= E + EGW):       EW |
| 2.13 | Liegt das Entwässerungsgebiet in einem Wasser- oder Heilquellenschutzgebiet? [ ]  ja [ ]  neinWenn ja, Bezeichnung des Schutzgebietes:      Betroffene Schutzzone:       |
| 2.14 | Sind Altlasten bzw. Altlastenflächen / Altlastenverdachtsflächen vorhanden?[ ]  ja [ ]  neinWenn ja, konkrete Angaben zur Art und Örtlichkeit:       |
| 2.15 | Liegt das Entwässerungsgebiet in einem gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebiet?[ ]  ja [ ]  neinWenn ja, farbliche Darstellung im Lageplan |

# 3. Berechnungsgrundlagen

| 3.1 | Bemessungsverfahren für die Abflussermittlung des Niederschlagswassers bzw. für die Dimensionierung der Kanäle (z. B. hydrologische Methoden, hydrologische Abflussmodelle oder hydrodynamische Berechnungsmethoden):       |
| --- | --- |
| 3.2 | Maßgebliche Regenspende mit der Dauer D und der Häufigkeit n (rD, n):      l/(s x ha) (Nur bei Blockregen) |
| 3.3 | Einwohnerspezifischer häuslicher Schmutzwasserabfluss (q h):      l/(s x 1.000 E) |
| 3.4 | Betriebliche Schmutzwasserspende bezogen auf A Ek (q g):      l/(s x ha) |
| 3.5 | Fremdwasserabflussspende bei Trockenwetter bezogen auf A Ek (q f):      l/(s x ha) |
| 3.6 | Regenabflussspende im Schmutzwasserkanal –Fremdwasser bei Regen bezogen auf AEk (qr, T):       l/(s x ha) |
| 3.7 | Überstauhäufigkeit und Bezugsniveau des max. Wasserstandes (z. B. Oberkante Gelände) 1-mal in „n“ Jahren:       n |
| 3.8 | Entspricht die Kanalisation dem DWA-Arbeitsblatt A 118? [ ]  ja [ ]  neinWenn nein, Begründung erforderlich:       |

# 4. Anfallendes Abwasser

| 4.1 | Häuslicher Schmutzwasserabfluss (Qh):       l/s |
| --- | --- |
| 4.2 | Gewerblicher Schmutzwasserabfluss (Qg):       l/s |
| 4.3 | Fremdwasserabfluss (Qf):       l/s |
| 4.4 | Regenwetterabfluss (Qr):       l/s |
| 4.5 | Unvermeidlicher Regenabfluss im Schmutzwasserkanal von Trenngebieten (QrT):       l/s |
| 4.6 | Trockenwetterabfluss (Qt):       l/s |
| 4.7 | Für die Bemessung maßgebende Abflussgröße (Qges):       l/s |

# 5. Entwässerungsverfahren

| 5.1 | Die Entwässerung erfolgt im[ ]  Trennsystem[ ]  Mischsystem |
| --- | --- |
| 5.2 | Werden die Anforderungen nach § 44 Absatz 1 LWG erfüllt?[ ]  ja [ ]  nein |
| 5.3 | Erfolgt eine Regenwasserbehandlung?[ ]  ja [ ]  neinWenn ja, welche Behandlungsart?[ ]  zentral [ ]  dezentralFalls dezentral, Aussage über die satzungsmäßige Absicherung):       |
| 5.4 | Erfolgt eine Regenwasserversickerung?[ ]  ja [ ]  neinVersickerungsart:[ ]  zentral [ ]  dezentralFalls dezentral, Aussage über die satzungsmäßige Absicherung):       |
| 5.5 | Maßnahmen zur Abfluss-Vermeidung und –Abfluss-Vergleichmäßigung[ ]  ja [ ]  neinWenn ja, welche?       |

# 6. Angaben zur Kläranlage

| 6.1 | Bemessungseinwohnerwerte:       EW |
| --- | --- |
| 6.2 | Angeschlossene EW:       |
| 6.3 | Auslastungsgrad:       % |
| 6.4 | Durchschnittlicher Abwasseranfall bei Trockenwetter pro EW und Tag:      l / (EW x d) |

# 7. Besonderheiten im Netz

# 8. Sonderbauwerke

entsprechend § 4 SüwVO Abw, außer Kanäle und Schächte

## 8.1

Geplante gemäß § 57 Absatz 1 LWG anzeigepfichtige Sonderbauwerke:      .

## 8.2

Geplante gemäß § 57 Absatz 2 LWG genehmigungspflichtige Sonderbauwerke:      .

## 8.3

Im Netz bestehende anzeige- und genehmigungspflichtige Bauwerke:      .

## 8.4 Einleitungen aus dem Netz

Im Lageplan sind darzustellen:

* Einleitungsstellen in das/ die Gewässer,
* die jeweils erlaubte Wassermenge l /s,
* Az. und Datum der wasserrechtlichen Erlaubnisse

Falls erforderlich, können ergänzende Angaben im Erläuterungsbericht gemacht werden.

Ort und Datum

Stand 01/2021